

Dienstag, 05. September 2023, Usinger Neue Presse / Lokales

# Vom Azubi bis zur Rente im Familien- Unternehmen

**GRÄVENWIESBACH - Firma Grünewald ehrt verdiente Mitarbeiter für 40  
Jahre**

VON ANDREAS ROMAHN



Geschäftsführer Markus Grünewald (links) und Geschäftsführerin Carola Grünewald (rechts) gratulieren Andre Thoma, Stefan Wick und Thomas Duvier (von links) zum Jubiläum. FOTO: romahn

Fachkräftemangel, Ausbildungsplätze unbesetzt, kein Interesse mehr an handwerklichen Berufen? Im September, zu Beginn des neuen Ausbildungsjahres, werden die Fragen zur Zukunft der heimischen Betriebe wieder heiß diskutiert. In Grävenwiesbach bei der Firma Feinmaschinenbau Grünewald ist das anders.

Hier starten Anfang September nicht nur vier neue Auszubildende ihre Lehre, sondern es werden alljährlich besonders verdiente Mitarbeiter mit dem Überreichen der Ehrenurkunde der Industrie- und Handelskammer für langjährige Mitarbeit im Betrieb geehrt, was es in der heutigen Zeit nur noch sehr selten gibt.

Seit 77 Jahren ist Grünewald in der Industriestraße ein erfolgreicher Arbeitgeber. Zur Firmengeschichte gehören wesentlich die Biografien zahlreicher Mitarbeiter, die von der Lehre bis zur Rente durchgehend bei dem Familienunternehmen tätig waren.

So gleicht sich beim auf Gelenkwellen spezialisierten Feinmaschinenbauer und größten Arbeitgeber in der Gemeinde die Firmen-Vita häufig: Nach der Ausbildung wird im Unternehmen geblieben, später innerhalb der Firmenfamilie aufgestiegen und nicht selten erst als verdienter Ruheständler die Grünewald-Fabrikhalle für immer verlassen.

### **1983 in der Dreherei begonnen**

Am Freitag unterstrichen die beiden Geschäftsführer, Carola und Markus Grünewald, mit der Ehrung von drei verdienten Mitarbeitern eindrucksvoll dieses besondere Arbeitsverhältnis. Als Lehrling aus dem Usinger Land oder der Region stammend, mit 14 oder 15 Jahren ins Unternehmen eingetreten, bis heute dort beschäftigt und voraussichtlich von dort direkt in die Rente. So lauten auch die 40-jährige Musterbiografien von Thomas Duvier aus Brandoberndorf und Stefan Wick aus Wernborn. Duvier begann seine Ausbildung bei Grünewald am 1. August 1983 als Bohrwerksdreher. Er arbeitete lange in der Dreherei in Grävenwiesbach, ehe er 2001 als Mitarbeiter zur Qualitätssicherung wechselte, für die er bis heute tätig ist.

Wick ist heute Maschinenschlosser im Werk Weilmünster, nachdem er vor 40 Jahren seine Ausbildung bei Grünewald begann. Am 1. Februar 1987 begann er nicht nur als Maschinenschlosser zu arbeiten, sondern bewährte sich auch als Mitarbeiter der Abteilung Schweißerei. Er ist bis heute in der Maschinenschlosserei im Zweigwerk Weilmünster tätig.

### **Ein in der Gemeinde bekannter Satz**

Andre Thoma begann am 1. September 1998 bei Grünewald seine Ausbildung zum Industriekaufmann. Er ist bis heute Mitarbeiter in der Abteilung Verkauf.

In einer internen Feier wurden die drei geehrt. Nachdem Duvier und Wick mehr als die Hälfte der Firmengeschichte des Familienunternehmens in drit-

ter Generation miterlebten, dürfte auch für sie der in Grävenwiesbach bekannte Satz „Einmal Grünewald, immer Grünewald“ gelten.